

Den 8 Dec. 1883

Hochzuverehrender Herr Herrns

Erlauben Sie mir, Ihnen meinen herzlichsten Dank für die gütige Protection auszusprechen, welche Sie meinem Lehrling Gregarowitz in so freundlicher Weise gewährt haben. Der Junge ist voll von Dankbarkeit für Sie u. sein größter Wunsch geht dahin, dass seine Leistungen der Ehre Ihrer Empfehlung entsprechen u. Sie zufrieden stellen möchten. Da er der deutschen Sprache nicht genug mächtig ist, um seinem dankbaren Gefühl den richtigen Ausdruck zu verleihen, gestatte ich mir, hiermit den Übersetzer zu machen, indem ich zugleich die Bitte hinzufüge, dass Sie ihm auch fernerhin für sein Wohlwollen danken möchten.

Morgen Sonntag gegen Abend  $\frac{1}{2}$  6 - 6 Uhr

voller Eustims, Daars u. Gausbacher  
so auch mein Nachbar. Nahu mit  
frau zu einer Tarekschlacht zu mir  
kommen; es wäre äusserst bekenwürdig  
von Ihnen, wenn Sie an diesem improvisierten  
Ringkampf theilnehmen würden.

Keine geübten Collegen haben sich  
heute bei mir angekündigt, ihr längst  
projectirtes Vorhaben, morgen auszuführen  
— es ist also keine Serie in der gewöhnlichen  
Bedeutung des Wortes — wie sind „unter  
uns Mädchen“ — Tarek oder Wisth  
u. ein einfaches Abendbrot — wenn  
Sie damit für lieb nehmen wollen,  
werden Sie unendlich erporen

Ihren hochachtungsvoll  
ergebensten

Th. Leschetzky





